# **THERM**<sub>y</sub>

programmierbarer Energiespar-Regler für Heizkörper

## Bedienungsanleitung und Garantie



## Übrigens...

in Ihrem Haus zu übertragen!

PROGmatic erhalten Sie unter:

Kennen Sie schon PROGmatic? – Sie können Ihren THERMy Energiespar-Regler per Hand einstellen oder Sie nutzen den komfortablen PROGmatic Programmierstick, um Ihre individuell eingestellten Heiz- und Sparzeiten in Sekundenschnelle auf alle THERMy Energiespar-Regler mit Programmier-Port

www.thermy.de

## Inhalt

- 4 Lieferumfang, bestimmungsgemäße Verwendung
- 5 Bedien- und Anzeigenelemente
- Einstellungsmenü
- 7 Batterien einlegen / wechseln
- 8 Datum und Uhrzeit einstellen
- 9 Montage
- 10 Demontage
- 11 Adaptieren
- 12 Grundlegende Betriebsarten
- 13 Heiz- und Sparzeiten einstellen
- 14 Komfort- und Spartemperatur einstellen
- 15 Manuelle Bedienung
- 15 Weitere Funktionen
- 19 Reinigung und Altgeräte
- 20 Adapter
- 21 Hilfe
- 22 Konformitätserklärung und Garantiehinweis

Bitte lesen Sie vor dem Anbringen des Energiespar-Reglers die Bedienungsanleitung. Bewahren Sie die Unterlagen zum Nachschlagen auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes mit.

## Lieferumfang

- 1 THERMy Energiespar-Regler
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Kupplungsring
- 3 Adapter
- 2 Batterien AA (Mignon)

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem THERMy Energiespar-Regler haben Sie einen programmierbaren Heizkörperregler erworben, der zu einer Temperaturregelung in geschlossenen Räumen verwendet werden kann und so zur Reduzierung der Heizenergie beitragen kann.

- Bitte verwenden Sie THERMv nur zu diesem 7weck

Der Programmier-Port ist ausschließlich für den PROGmatic Programmierstick bestimmt. Schließen Sie keinesfalls andere Geräte an!

## **Bedien- und Anzeigenelemente**

- Heizzeiten
- 2 Kindersicherung aktiv 🗈
- 3 Batterie verbraucht
- 4.a Urlaubsfunktion aktiv 🗂
- 4.b Komforttemperatur aktiv 🏝
- 4.c Spartemperatur aktiv C
- 4.d Fenster-/Frostschutzfunktion aktiv \*\*
- 5 AUTO- oder MANU-Modus aktiv
- 6.a Taste MENU führt ins Hauptmenü (ausgehend von der Standardanzeige): innerhalb des Menüs führt ein Tastendruck ieweils eine Menüebene zurück

00000

- 6.b Taste OK Bestätigen von Einstellungen
- 6.c Taste 🗡 Timerfunktion
- 7 Stellrad

# Einstellungsmenü

Mit MENU gelangen Sie in das Einstellungsmenü. Die verschiedenen Punkte können Sie mit dem Stellrad auswählen. Mit OK wählen Sie einen Menüpunkt aus, mit dem Stellrad können die Werte verändert werden. OK bestätigt eine Eingabe, mit MENU gelangen Sie wieder eine Menüebene zurück.

MODE Modus wählen

AUTO = automatischer Modus MANU = manueller Modus

PROG Erstellung des Zeitprogramms

TEMP Einstellung der Komfort- und Spartemperatur

ZEIT Einstellung von Datum und Uhrzeit

FEN5 Fensterfunktion RE5 Reset des Gerätes auf

Werkseinstellungen

**RORP** Start einer neuen Adaptierung zur Ventilanpassung

URLA Urlaubsfunktion

aufstecken)

INST Installationsfunktion (Bitte Regler nur in dieser Position auf den Kupplungsring

> Temperaturanpassung an örtliche Gegebenheiten

STBY Standby-Modus

OFFS

# Batterien einlegen/wechseln

Entfernen Sie den Batteriedeckel. indem Sie an den markierten Stellen drücken und ihn abziehen.

Setzen Sie dann die Batterien wie abgebildet ein.

00 0

Verwenden Sie keine Akkus! Achten Sie auf die richtige Polarität!

## Warnhinweis:

Batterien niemals wieder aufladen, nicht kurzschließen, nicht auseinander nehmen - Explosionsgefahr! Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen. Batterien vor starker Erwärmung schützen - erhöhte Auslaufgefahr! Keine gebrauchten und neuen Batterien zusammen verwenden. Batterie und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf reinigen. Batterien von Kindern fernhalten, Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

## **Datum und Uhrzeit einstellen**

Bei der Erstinbetriebnahme blinkt nach dem Einlegen der Batterien die Jahreszahl. Jetzt können Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Mit Stellrad Jahreszahl einstellen.

Mit ok bestätigen.

Mit Stellrad Monat einstellen. Mit OK bestätigen.

Mit Stellrad Tag einstellen. Mit ok bestätigen.

Mit Stellrad Stunde einstellen.

Mit ok bestätigen.

Mit Stellrad Minute einstellen.

Mit ok bestätigen – Fertig.

Im Display erscheint PREP. Der Motor fährt nun vollständig auf, um die Montage zu erleichtern. Sobald THERMy montagebereit ist, erscheint INST im Display (INST- jederzeit im Menü auswählbar). Jetzt bitte keine weiteren Tasten drücken! Gerät auf Kupplungsring aufstecken.

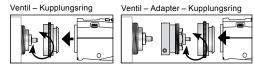
→ Montage.

THERMy stellt automatisch auf Sommerund Winterzeit um. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt über den Menüpunkt ZEIT Datum und Uhrzeit einstellen. Allerdings fährt THERMy danach nicht in die Montage-Position.

→ Bei einem Batteriewechsel bleibt das gespeicherte Zeitprogramm erhalten. Überprüfen Sie ggf. die Uhrzeit.

## Montage

Die Montage von THERMy ist problemlos auf allen bekannten Ventilunterteilen (siehe Adapterliste) möglich; ohne Schmutz und Wasserflecken, da der Heizwasserkreis nicht unterbrochen wird.



- Alten Thermostatkopf ganz aufdrehen, Befestigung lösen und vom Ventil abziehen.
- 2. Wählen Sie ggf. einen passenden Adapter und montieren Sie ihn auf das Ventil.
- 3. Drehen Sie den Kupplungsring auf das Ventil bzw. auf den Adapter.
- 4. Jetzt setzen Sie THERMy auf das Kupplungsstück auf, bis er hörbar einrastet.





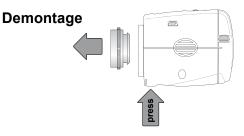
THERMy niemals auf Kupplungsring drehen!

ACHTUNG: THERMy muss kraftlos aufzustecken sein, achten Sie darauf, dass sich das Gerät in "INST" oder "EIN" Position befindet.

Der Kupplungsring muss immer separat auf das Ventil/den Adapter aufgeschraubt werden und darf keinesfalls mit dem Thermostat zusammen aufgeschraubt werden! Bitte niemals den Thermostatkopf im aufge-

steckten Zustand drehen!

→ Bei späterer Montage bitte vor der Montage im Menü auf INST stellen. Hiermit wird die Montage erleichtert. Ausschließlich in dieser Position montieren.



→ Um THERMy zu demontieren stellen Sie auf Pos. EIN, warten Sie kurz und drücken Sie dann auf die Entriegelung um den Klickverschluss zu lösen. Ziehen Sie THERMy dann vom Ventil ab.

10

## **Adaptieren**

Erstinstallation: Drücken Sie OK, bis RDRP erscheint, damit THERMy mit dem Adaptieren starten kann. Das Gerät passt sich jetzt dem Hub Ihres Ventilunterteiles an. Hierzu wird das Ventil nun mehrfach geöffnet und geschlossen, um die jeweiligen Endpunkte zu erlernen.

Dieser Vorgang kann unter Umständen einige Minuten in Anspruch nehmen. Nach erfolgreicher Adaption geht THERMy in den Normalbetrieb über.

- → Sollte eine erneute Adaption notwendig sein, z.B. wenn Ihr Heizkörper in der RUS-Position nicht kalt wird, bitte im Menü auf RDRP stellen bis die Adaption erneut beginnt.
- → Wenn im Display der Fehler E2 erscheint, setzen Sie THERMy auf das Heizkörperventil und nehmen Sie dann die Batterien kurz heraus, um einen Reset durchzuführen.

**Grundlegende Betriebsarten** 

#### MANU-Modus

Im MANU-Modus regelt THERMy auf die per Hand eingestellte Temperatur.

#### **AUTO-Modus**

THERMy wechselt im AUTO-Modus entsprechend dem eingestellten Zeitprogramm zwischen zwei Temperaturen:

★ Komforttemperatur (Werkseinstellung 21°C)▼ Spartemperatur (Werkseinstellung 16°C)

Die Heiz- und Sparzeiten können durch das frei einstellbare Zeitprogramm festgelegt werden. Es können max. 8 Schaltpunkte (4 Heiz- und 4 Sparzeiten) pro Tag gesetzt werden. THERMy hat werkseitig folgende Voreinstellung:

#### Heizzeit:

Heizen auf Komforttemperatur (Werkseinstellung: 1. Heizzeit um 07:00 Uhr)

## Sparzeit:

Absenkung auf Spartemperatur (Werkseinstellung: 1. Sparzeit um 22:00 Uhr)

12

## Heiz- und Sparzeiten einstellen

Mit THERMy können Sie pro Tag 4 Heiz- und 4 Sparzeiten einstellen – für jeden Tag einzeln oder für mehrere Tage im Block.

TAG1 bis TAG7 stehen für die jeweiligen Wochentage von Montag bis Sonntag. Zusätzlich werden die entsprechenden Tage unter dem Balken als Kürzel im Display angezeigt.

#### Blockbildung:

T1–5 = gleiches Programm Montag bis Freitag T1–6 = gleiches Programm Montag bis Samstag T1–7 = gleiches Programm Montag bis Sonntag

→ Bei nicht programmierten Tagen bleiben die Werkseinstellungen aktiv.

## Individuelles Programm einstellen:

MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt PR05 anwählen. OK drücken.

Im Display erscheint TR5 I für Montag.

Mit Stellrad Tag/Block wählen. Mit OK bestätigen.

Mit Stellrad Beginn der 1. Heizzeit (Symbol 🏵) einstellen. Mit OK bestätigen.

Mit Stellrad Beginn der 1. Sparzeit (Symbol €) einstellen. Mit OK bestätigen.

Jetzt können Sie ggf. eine 2., 3. und 4. Heiz-/Sparzeit eingeben.

→ Wenn Sie keine weitere Heiz-/Sparzeit einstellen möchten, bestätigen Sie die Anzeige "----" mit OK.

Im Display erscheint der nächste zu programmierende Tag.

- → Wenn Sie keinen weiteren Tag einstellen möchten, verlassen Sie das Menü mit (MENU). Wenn die Temperatur im Display erscheint, ist die Programmierung abgeschlossen.
- → Sie können auch innerhalb von Blöcken einzelne Tage mit abweichenden Zeiten überschreiben.

# Komfort- und Spartemperatur einstellen

MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt TEMP anwählen. Mit OK bestätigen. Mit dem Stellrad Komforttemperatur einstellen. Mit OK bestätigen. Mit dem Stellrad Spartemperatur einstellen. Mit OK bestätigen.

**Bereich** RUS: 8°C, Frostschutzfunktion aktiv **Bereich** EIN: Ventil voll geöffnet

→ Tipp: Maximale Energieeinsparung erzielen Sie bei einer Spartemperatur, die ca. 5°C unter der Komforttemperatur liegt.

## Manuelle Bedienung

Mit dem Stellrad ist jederzeit eine Änderung der Raumtemperatur möglich. Im AUTO-Modus bleibt diese bis zum nächsten Schaltpunkt bestehen. Dann wechselt THERMy wieder auf das eingestellte Programm.

## **Weitere Funktionen**

## Timerfunktion

Die Timerfunktion rufen Sie über die Timer-Taste

auf. Mit dieser Funktion kann eine beliebige Temperatur für einen einstellbaren Zeitraum eingestellt werden. Dies kann beispielsweise bei einer Party nützlich sein. drücken. Zunächst erscheint die Zeit, für die das Zeitprogramm außer Kraft gesetzt werden soll. Mit kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Mit kok bestätigen.

#### Offset

Wenn die gefühlte Temperatur von der eingestellten Temperatur abweicht, können Sie eine Temperaturanpassung durchführen.

MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt ÜFF5 wählen. Mit OK bestätigen. In der Anzeige blinkt die Grad-Einstellung Ü, ÜOL. Stellen Sie nun die gewünschte Anpassung (von -5 bis +5°C) der Temperatur am Stellrad ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. Die Temperaturanzeige im Display ändert sich nicht!

## **Fensterfunktion**

Wenn Sie ein Fenster öffnen und dadurch die Temperatur **stark abfällt**, schließt THERMy automatisch das Heizungsventil, um Energie zu sparen. Im Display erscheint \*. Anschließend nimmt THERMy den normalen Betrieb wieder auf.

Zur Einstellung wählen Sie im Menü FEN5. Mit  $\bigcirc$ K bestätigen. Zuerst wird die Empfindlichkeit mit dem Stellrad ausgewählt (HI $\bigcirc$ H = hohe Empfindlichkeit, MID = mittlere Empfindlichkeit (Standardeinstellung), L $\bigcirc$ H = niedrige Empfindlichkeit). Mit  $\bigcirc$ K bestätigen. Jetzt wählen Sie die Zeit (10 Min (Werkseinstellung) - 60 Min) für die das Ventil geschlossen bleiben soll. Mit  $\bigcirc$ K bestätigen.

14

16

## Urlaubsfunktion

Für die Zeit während Ihrer Abwesenheit können Sie eine frei wählbare Temperatur bestimmen. Anschließend läuft wieder automatisch das von Ihnen eingestellte Programm.

MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt URLR anwählen. Mit OK bestätigen. (Koffer ☐ erscheint im Display). Mit Stellrad das Ende der Reisefunktion wählen (= Datum des Wiederbeginns der regulären Heizzeiten). Mit OK bestätigen. Dann Uhrzeit eingeben und mit OK bestätigen. Im Display blinkt RUS. Jetzt Temperatur einstellen und mit OK bestätigen. Til erscheint im Display. Mit MENU können Sie die Funktion deaktivieren.

## Kindersicherung

Zum Schutz gegen unbefugtes Betätigen können Sie THERMy sperren.

Dazu halten Sie die OK + O gleichzeitig ca. 2 Sek. gedrückt bis das Symbol a im Display erscheint. Durch erneutes Gedrückthalten dieser Kombination verschwindet das Symbol und Sie heben die Sperre wieder auf.

### Heizpause / Ventil schließen

MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt MODE wählen. Mit OK bestätigen. Mit dem Stellrad MANU auswählen. Mit OK bestätigen. Mit dem Stellrad die Temperatur im Display auf RUS stellen. Das Ventil ist ietzt geschlossen und arbeitet ohne Zeitprogramm. Die Kalkschutzfunktion 1x wöchentlich bleibt aktiv. Nach der Heizpause wechseln Sie im Menü in den AUTO-Modus, dann wird das von Ihnen eingestellte Programm wieder ausgeführt.

### LCD-Anzeige Standby

MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt STBY wählen. Mit ok bestätigen und über das Stellrad EIN/RUS wählen. Nach ca. 30 sek. schaltet die LCD-Anzeige in den Standby-Modus. Durch das Drücken einer beliebigen Taste, wird das Display wieder aktiviert (entfernen der Batterie resetet den Standby-Modus). Schont die Batterielebensdauer.

Zurücksetzen auf Werkseinstellung / All reset MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt RES wählen. Mit ok bestätigen. OK blinkt, mit OK bestätigen. THERMy befindet sich ietzt wieder im Auslieferzustand. Gehen Sie nun wie bei der Erstinbetriebnahme (siehe S. 8) vor.

Die Frostschutz- und Kalkschutzfunktion sind automatisch aktiv:

## Frostschutzfunktion

Sinkt die Temperatur auf unter 6°C, öffnet THERMy das Ventil solange, bis die Temperatur wieder auf über 8°C steigt. Somit wird ein Einfrieren der Heizkörper verhindert.

#### Kalkschutzfunktion

Um ein Verkalken der Heizkörperventile zu verhindern, führt THERMy 1x wöchentlich (Freitag Vormittag) eine Kalkschutzfahrt durch.

## Reinigung und Altgeräte

## Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung des THERMy nur ein trockenes bis leicht feuchtes Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösemittel, Sie beschädigen damit eventuell das Gerät.

#### **Altgeräte**

Werfen Sie Altgeräte und Verpackungsmaterial nicht in den Hausmüll. Sie können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Weitere Auskünfte dazu erhalten Sie auch bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung.

## **Adapter**

Heimeier, Junkers Landys+Gyr, MNG, Honeywell, Braukmann Gewindemaß von M 30x1,5	Kein Adapter erforderlich
Danfoss RAV (beiliegender Pin muss auf Ventilstößel gesteckt werden)	+ beiliegendem Pin; nur für RAV!
Danfoss RA	
Danfoss RAVL	0

Weitere kostenpflichtige Messing-Adaptertypen finden Sie unter: www.thermy.de

## Hilfe

Problem	Ursache	Lösung
	Batterien weitgehend verbraucht.	Batterien wechseln.
Heizkörper wird nicht warm.	Kesselwasser- temperatur O.K.? Ventil öffnet nicht, nach der Sommer- Heizpause – verkalkt?	Kesselwasser- temperatur korrigieren THERMy demontieren. Ventilistößel mehrmals per Hand / Werkzeug hin- und herbewegen.

20

#### **Problem** Ursache Lösung Heizkörper Ventil schließt nicht Erneut adaptieren vollständig. (s. "Adaptieren") wird Evtl. hat sich der Ventilstößel mehrmals nicht kalt. Schließpunkt Ihrer von Hand bewegen - evtl. Ventildichtung verist eine Adaption nicht schoben. möglich, da Ihr Ventil vielleicht verkalkt ist oder die Dichtung Ihre Funktion nicht mehr erfüllt. Druckstück Durch ein Endlos-Druckstück einsetzen. fällt raus. gewinde kann das Über den (MENU) - Punkt oder durch heraus (Dies kann auf der Unterseite sitzende Druckstück nehmen und wieder auch einen einsetzen der Batterien herausfallen, wenn E1 Fehler der Regler nicht auf das Gerät adaptieren. verursachen!) dem Ventil aufge-Das Endlosgewinde dreht bracht wurde. sich nun und zieht das Druckstück wieder fest. Am Heizkörper anbringen und erneut adaptieren. Durch Drücken einer beliebigen Taste, wird die Fehleranzeige im Display gelöscht und die Adaptierung startet neu! E1 - E3 FI Keine Adaption Gerät korrekt am möglich. Heizkörper montiert? THERMy nicht an THERMy montieren. Heizkörper montiert. E2 Ventilhub zu kurz Ventilstößel per Hand mehrmals öffnen und oder Batterieleistung schließen oder neue zu schwach Batterien einsetzen. Ventilstößel frei E3 Keine Ventilbewegung möglich. beweglich?

# Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie unter www.eurotronic.org

## Garantiehinweis

Die Garantiezeit beträgt drei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Während der Garantiezeit können defekte Heizkörperthermostate unfrei an unten stehende Serviceadresse gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Um die Abwicklung zu beschleunigen, setzen Sie sich vorab mit der Hotline in Verbindung. EUROtronic übernimmt die Garantie für die ordnungsgemäße Funktion des Heizkörperthermostates. Die Funktion mit defekten, beschädigten oder porösen Ventilen fällt nicht in den Garantiebereich des Reglers.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur frei an die u.a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

### Übrigens...

Kennen Sie schon PROGmatic? - Sie können Ihren THERMy Energiespar-Regler per Hand einstellen oder Sie nutzen den komfortablen PROGmatic Programmierstick, um Ihre individuell eingestellten Heiz- und Sparzeiten in Sekundenschnelle auf alle THERMy Energiespar-Regler mit Programmier-Port in Ihrem Haus zu übertragen!

PROGmatic erhalten Sie unter: www.thermy.de



Eurotronic Technology GmbH Südweg 1

36396 Steinau-Ulmbach

Telefon: +49(0)6667/91847-0 Servicehotline: +49(0)6667/91847-17\* Fax: +49(0)6667/91847-27 F-Mail: info@eurotronic.org Internet: www.eurotronic.ora

\* Sie zahlen nur die Gebühren Ihres Telefonanbieters.

www.thermy.de

-Nr. 900000277 | Stand: 2011/11 | Aktionskennung 02/06/12

21